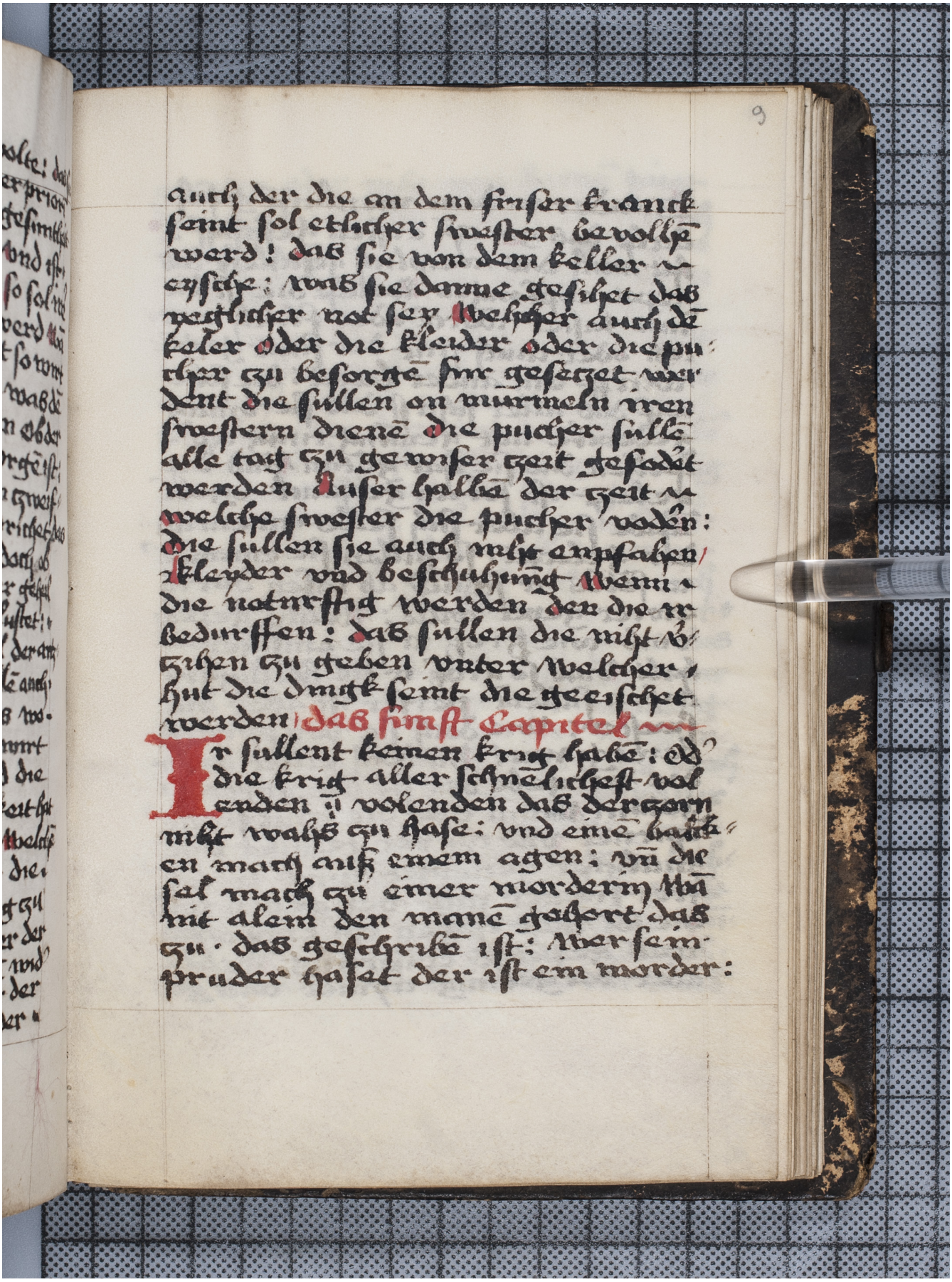
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46704
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



9

auch der die an dem friser kranck
seint sol etlicher swester bevolhē
werd! das sie von dem keller
eysche: was sie danne gesihet das
yeglicher not sey Welcher auch dē
keler oder die kleider oder die pu-
cher zu besorgē fur gesetzet wer-
dent die sullen on murmeln iren
swestern dienē die pucher sullē
alle tag zu gewiser zeit gefodert
werden Auser halbē der zeit
welche swester die pucher vodern:
die sullen sie auch niht enpfahen
kleyder vnd beschuhung Wenn
die notturftig werden den die ir
bedurffen: das sullen die niht v-
zihen zu geben vnter welcher
hut die dingk seint die geeischet
werden

Das funft Capitel

Ir sullent keinen krig habē: od'
die krig aller schnelichest vol-
enden ¶ volenden das der zorn
niht wahs zu hase: vnd einē balck-
en mach auß einem agen: vñ die
sel mach zu einer morderin Wā
nit alein den manē gehort das
zu · das geschribē ist: wer sein
pruder haset der ist ein morder: